

bühnenwerk

Jenfelder Allee 80 – 22045 Hamburg

Technische Leitung und Umsetzung
veranstaltungstechnischer Projekte

Datum	Dozent	Revision
07.01.2025	Stephan Hasdorf	1.3
		Projekt 2



BÜHNENANWEISUNG

Stadt: Hannover

Halle: CCH

Datum: 27.04.2025

Einlass Saal: 19:30 Uhr

Konzert: Ich liebe das Leben 2025

Projektleitung: Bernd Meister

Tourneeleitung: Peter Meier

Tech. Ansprechpartner: Edgar Genzel

Für den Fall der Nichtkommentierung dieser Bühnenanweisung gehen wir davon aus, dass diese in jedem einzelnen Punkt akzeptiert und erfüllt wird. Entstehen Schäden irgendwelcher Art durch die Missachtung einzelner Punkte der BA, haftet der örtliche Veranstalter.

Bitte ein vollständiges Exemplar dieser Bühnenanweisung bearbeitet, unterschrieben bis spätestens

1. Pläne

Bitte übersenden Sie mit der bearbeiteten Bühnenanweisung den Bestuhlungsplan, Dachplan mit Hängepunkten und Bühnenplan.
Sollte ein Eiserner Vorhang vorhanden sein, bitte im Plan kenntlich machen.



2. Örtlicher technischer Leiter

Der weisungsbefugte technische Leiter des örtlichen Veranstalters muss zu allen Zeiten in der Halle sein.

NAME: Edgar Genzel

Zum Aufbaubeginn muss ein Bestuhlungsplan mit den aktuell verkauften Plätzen für das Tonkonzept vorliegen.

3. Parkplätze

In Bühennähe werden Parkplätze für einen ProduktionsLKW , 2 Busse und 4 PKWs benötigt. Bitte um Mitteilung, wenn die Parkplätze sich in einem nicht gesicherten Bereich befinden.

4. Beispielhafter Ablauf

09:30 Uhr	Zugang zur Halle Hallentechniker mit allen Schlüsseln örtlicher technischer Leiter alle nötigen Vorbereitungen zum Aufbau abgeschlossen
10.00 h	Aufbau 6 Helfer 1 Rigger 1 Hauselektriker
14:00 Uhr	Konzertflügel mit Pianobank, Stimmung 442 Hz 10 Orchesterstühle
17:00/18:30 Uhr	Soundcheck
19:30 Uhr	Einlass Saal
20:00 Uhr	Show
Ca. 20:50 Uhr	Pause
22:00 Uhr	Show Ende
22.00 h	Abbau 6 Helfer 1 Rigger 1 Hauselektriker

Geänderte Aufbauzeiten werden frühzeitig mitgeteilt.



5. Elektriker

Ein qualifizierter Elektriker muss ab Aufbaubeginn den ganzen Tag in der Halle erreichbar sein. Der Elektriker darf nur auf ausdrückliche Anweisung des technischen Leiters den Strom zu - oder abschalten.

6. Stromanschlüsse

Licht	Stage right	1x3 Phasen a 63 Amp CEE
Ton	Stage left	1x3 Phasen a 63 Amp CEE
Rigging	Stage right	1x3 Phasen a 32 Amp CEE
Spots	je Spotposition	1 Phase a 16 Amp Schuko

7. Verfolgerscheinwerfer

Die Produktion führt 2 Verfolgerspots mit. Die Spots werden an den hallenüblichen Positionen aufgestellt.

8. Spotoperator

Es müssen örtlich zwei versierte Spotoperator gestellt werden. Die Kosten hierfür trägt der örtliche Veranstalter bzw. die Produktion, je nach Vertragsvereinbarung.

9. Hängepunkte

Der beispielhafte Riggingplan für die Licht-und Tonanlage ist beigelegt.

10. Hausrigger

Name: Peter Müller

11. Tonpodeste

In dem Fall das die Tonanlage nicht geflogen werden kann, sind zusätzliche örtliche Tonpodeste erforderlich. Die Maße dieser Podeste werden von Fall zu Fall frühzeitig festgelegt.

12. Bühne

Die Bühnengröße: Breite: 12m x Tiefe: 8 x Höhe: 1,2m
Es müssen zwei ausreichend beleuchtete Bühnenaufgänge mit jeweils zwei Handläufen bereitgestellt werden.
Bühnenfront und -Seiten müssen dunkel abgehängt sein.



13. Bühnenaushang

Die Bühne soll schwarz ausgehängt und durch Gassen gegen seitlichen Durchblick geschützt sein.

14. Monitor

Normalerweise wird der Monitorplatz stage left auf dem Boden aufgebaut. Falls die Bühne höher als 1,5m ist wird für den Monitorplatz ein Podest in der Größe 2m breit x 4m tief x 0,5m hoch benötigt.

15. Konzertflügel

Es muss örtlich gestellt werden

1 erstklassiger Konzertflügel min. 1,5m lang incl. Klavierbank am Konzerttag, vor den Proben gestimmt auf 442 Hz.
Bitte Marke und typ des Flügels mitteilen.

16. Orchesterstühle

Es muss örtlich gestellt werden

10 Orchesterstühle ohne Armlehnen.

17. Podeste

Die Produktion führt eigene Musikerpodeste mit:

18. Hausanlage

Sollte eine Hausanlage zur Verfügung stehen, wird diese ggf. genutzt. Bitte übersenden Sie hierzu die technischen Specs.
bei Verwendung der Hausanlage sollte der Haustechniker ab 15.00 Uhr zur Verfügung stehen.
Bitte um Mitteilung eventueller Kosten.



19. Mixerbereich

Für die Licht - und Tonmischpulte müssen ca. 25m von der Bühnenvorderkante entfernt (nicht aber unter einem Balkon!) 3 Reihen a 10 Plätze auf der Mittellinie aus der Bestuhlung genommen werden. Evtl. können hier Sichtbehinderungen auftreten.

Tonmichpult: 3m Breite, 2,5m Tiefe
Lichtmichpult: 2m Breite: 2,5m Tiefe
Bitte die Positionen im Bestuhlungsplan markieren

20. Kabelmatten

Sämtliche Kabelabdeckungen im Publikumsbereich müssen örtlich gestellt werden. Bitte ausreichend Material bereithalten. Das Material muss den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

21. Soundcheck

Zum Soundcheck muss der Veranstalter dafür Sorge tragen, dass dieser unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet.

22. Temperatur

Die Hallentemperatur muss 20° C - 24° C betragen. Der örtl. Technische Leiter muss darauf achten, dass die Türen frühzeitig geschlossen werden, um die Temperatur zu garantieren.
In der Garderobe von Frau Leandros muss die Temperatur mindestens 25° C betragen und ein Heizlüfter sein.

23. Garderoben / Büros

Alle Garderoben sollten in Bühnennähe, abschließbar sein. Sie sollten mit Zugang zur Toilette und fließendem Wasser, Stühlen, Tischen und Spiegeln ausgestattet sein. Frau Leandros' Garderobe muss außerdem mit einem beleuchteten Schminkspiegel, Teppichboden und einem Sofa ausgestattet sein.

Es muss - auch tagsüber - auf peinliche Sauberkeit der sanitären Anlagen im Bühnen - und Garderobenbereich geachtet werden!

- Stargarderobe Vicky Leandros
- Garderobe Bo Heart
- Bandgarderobe (13 Personen)
- Cateringraum zur Bewirtung der Künstler und Techniker
- Produktionsbüro
- Tourneeleiter-Büro
- Crewraum (6 Personen)

Telefone und DSL Anschlüsse werden nicht benötigt.



24. Duschen

Es ist darauf zu achten, dass heißes Wasser ab Aufbaubeginn bis Abbauende zur Verfügung steht!

25. Handtücher

Bitte halten Sie ab Aufbaubeginn 40 vorgewaschene, große Badetücher, sowie 25 normale Handtücher bereit.

26. Catering

Das Catering ist örtlich zu stellen, ein detaillierter Catering Rider ist beigelegt.

Bitte Ansprechpartner und Kontaktdaten der Cateringfirma mitteilen.

Name Koch tel.: _____

Mobil: _____ Email: _____

27. Reinigung

Halten Sie bitte für alle Konzerte eine Adresse für eine Schnellreinigung bereit.

28. Runner

Es wird kein Runner benötigt, sollten Besorgungen notwendig sein, wird ein Helfer mit PKW eingesetzt.

29. Ordner und Pässe

Es muss sichergestellt werden, dass während des Soundchecks und des Auftritts von Frau Leandros nur berechtigte Personen Zutritt zum Bühnen- und Garderobenbereich erhalten. Es gelten nur die an diesem Tag von der Produktion ausgegebenen Pässe. Die Ordner werden von unserem Produktionsleiter bzw. Tourneeleiter eingewiesen.

30. Einlass & Kontrolle

An den Einlässen ist darauf hinzuweisen, dass Ton- und Videoaufnahmen der Show untersagt sind. Beim Einlass ist genauestens darauf zu achten, dass keine Flaschen, Dosen, Profi- oder Videokameras in die Halle gelangen. Auch während des Konzerts hat das Ordnungspersonal darauf zu achten, dass keine Ton- oder Bildaufzeichnungsgeräte zum Einsatz kommen.



31. Presse

Bitte halten Sie eine Fotografen-, bzw. Presseliste bereit. (Rücksprache mit der Tourneeleitung) Die Regelungen für Fotografen - und TV - Teams erhält die zuständige Presseabteilung des örtlichen Veranstalters zeitnah zum Konzert.

32. Sonstiges

Falls sich bei den Proben oder im Laufe der Tournee noch Änderungen ergeben, bitten wir Sie um Verständnis, dass diese ggf. nachgereicht werden müssen und Bestandteil des Vertrages werden.

33. Anhang

Cateringforderung, Riggingplan

Der Unterzeichnende erkennt die Bühnenanweisung als Vertragsbestandteil an und versichert, dass alle Punkte erfüllt werden können.

KÖLN , den 05.02.2015 _____
(Unterschrift)

Bei technischen Rückfragen zu dieser Bühnenanweisung wenden Sie sich bitte an:

Edgar Genzel

Bei Sonstigen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Stephan Hasdorf